

Laufen: Das Spitzenspiel der Kreisklasse 4 steigt am kommenden Samstag, den 14. September im Stadion an der Freilassingener Straße in Laufen. Dabei empfängt der Tabellendritte des SV Laufen den unangefochtenen Spitzenreiter des SC Anger. Beide Teams ungeschlagen, Anger sogar ohne Punktverlust. Danach wird der SV Laufen II in der C-Klasse den SV Surberg II empfangen.

Um 14 Uhr am Samstag, den 14. September kommt es zum derzeitigen Spitzenspiel in der Kreisklasse 4. Der SV Laufen empfängt als Tabellendritter den Spitzenreiter des SC Anger auf der eigenen Sportanlage. Anger kommt mit der Visitenkarte von fünf Siegen nach fünf Spielen an die Salzach und gilt dadurch als Favorit in diesem Match und entwickelt sich mittlerweile zum Kreisligaaufstiegs kandidat Nummer 1. Die Elf von Trainer Berger schoss schon 24 Tore und kassierte magere fünf davon. Den besten Wert in der Defensive hat weiterhin der SV Laufen. Sie kassierten in vier Spielen lediglich drei Gegentreffer und erzielten dabei selbst 10 Tore. Drei Siege und 1 Unentschieden sind für den letztjährig stark abstiegsgefährdeten SV Laufen eine Hausnummer. Bester Torjäger des SC Anger ist derzeit Andreas Nitzinger mit sechs Treffern und teilt sich damit derzeit die Spitzenposition mit Fabian Motz vom FC Bischofswiesen. Minimalistisch ist dagegen der SV Laufen. Mit je 2 Treffern führen Christian Höhn und Tobias Prantler die interne Torjägerliste an der Salzach an. Apropos Bischofswiesen. Diese waren der letzte Gegner des SV Laufen und unterlagen am heimischen Riedherrn mit 3:1. Ebenfalls einen 3:1 Sieg holte der SC Anger am vergangenen Wochenende im Heimspiel gegen den SV Linde Tacherting. Schiedsrichter Thomas Riebesehl wird das Spitzenmatch der Liga leiten, indem der derzeitige Spitzenreiter aus Anger als Favorit gilt. Auch die Statistik der Vergangenheit spricht für den Gast vom Samstag. Bei neun Aufeinandertreffen konnte der SC Anger sechsmal als Sieger vom Platz gehen, teils mit hohen Siegen. Doch in Laufen hatte Anger immer so seine Probleme. Die letzten beiden Auftritte des SC Anger gingen verloren. In der letzten Saison unterlag die Berger-Elf mit 3:4, eine Saison davor mit 0:1. Dies ist sicherlich ein Ansatz von Laufens Trainer Markus Klinger, der sich akribisch auf dieses Aufeinandertreffen vorbereiten wird und dem Spitzenreiter ein großes Schnippchen schlagen will. Lachender Dritter des Spieltages könnte die DJK Otting werden, welche als derzeitiger Tabellenzweiter am Sonntag auf heimischen Rasen mit einem Sieg gegen Ruhpolding die Spitzenposition übernehmen könnten.

Nach dem Spitzenfight im Stadion an der Freilassingener Straße wird der SV Laufen II den SV Surberg II empfangen. Um 16 Uhr wird dabei der derzeitige Tabellenachte der C-Klasse 6 Gastgeber für den derzeitigen Tabellenvierzehnten und damit Schlusslicht der Liga sein. Auch hier scheint die Favoritenrolle vergeben zu sein. Dazu kommt noch, dass der SV Laufen II bisher nur drei Partien in dieser Saison spielen konnte, im Gegensatz zu fünf Matches des SV Surberg II. Laufen hatte letztes Wochenende spielfrei, der SV Erlstätt bat aufgrund Platzverhältnissen um Verlegung. Das Nachholspiel am Dienstagabend gegen den Spitzenreiter der DJK Weildorf III ging für den SV Laufen ebenfalls erfolgreich aus. Man siegte

3:0. Vielleicht können beide Auftritte der Laufener Herrenmannschaften zu einem positiven Samstag in Laufen verhelfen und danach zum gemeinsamen Feiern.

Denn: Am Samstag, den 14. September ab 20 Uhr spielt die Austro-Rock-Band „Olles Leiwand“ ein Stadionkonzert an der Freilassinger Straße in Laufen. Der SV Laufen freut sich auf zahlreiche Besucher und wird für Speis und Trank für seine Gäste sorgen.

Ein voller Samstag für Laufens Spieler und ehrenamtliche Helfer, der in eine positive Richtung gehen soll.



Die letzten beiden Heimspiele konnte der SV Laufen (hier Maximilian Luckner) gegen den SC Anger erfolgreich bestreiten.